

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 37 (2024)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Kiosk

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# K

Kiosk



1

2

3

4

5

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

## 1 Wald kann mehr

Der Wald wird als Erholungsraum immer wichtiger. Damit er Menschen im Siedlungsgebiet mehr bieten kann, braucht es Veränderungen: Wovon braucht es mehr, wovon weniger? Wer bezahlt dafür? Hochparterre liefert Antworten – das Themenheft ist ein Plädoyer für den Wald als Erholungs- und Klimaraum, als gesundheitswirksamer Freiraum und Ort der Kontemplation. Am Tag des Waldes diskutieren Fachleute aus Planung, Forstwirtschaft und Behörden unter der Leitung von Forstingenieur und Raumplaner Philipp Maurer, der das Heft verantwortet hat.

«Wald kann mehr», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, [shop.hochparterre.ch](http://shop.hochparterre.ch); Vernissage und Podium: 21. 3., 19 Uhr, Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, Zürich

## 2 Floor Plan Manual

Das Floor Plan Manual geht in die dritte (unveränderte) Auflage. Die englische Ausgabe der zwischenzeitlich vergriffenen «Grundrissfibel Wohnbauten» dokumentiert 66 Wohnbauwettbewerbe von 2003 bis 2020 und stellt 600 Grundrisse unkommentiert nebeneinander. Das Buch zeigt die typischen Grundrisse aller Siegerprojekte und skizziert damit auch das breite Spektrum neuer Grundrisstypen, bei denen bewährte Raumorganisationen hinterfragt und weiterentwickelt oder unkonventionelle Konzepte ausgeheckt und überprüft wurden.

Amt für Hochbauten Stadt Zürich (Hg.): «Floor Plan Manual – Non-profit housing», Edition Hochparterre, 2024, Fr. 68.–; [edition.hochparterre.ch](http://edition.hochparterre.ch)

## 3 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte: Unter dem Namen «act» entstehen im Norden von Wädenswil zwei schlichte Gebäude mit Flächen, die einzeln erworben und individuell ausgebaut und genutzt werden können. Bald schon soll hier ein lebendiger Ort für das Kleingewerbe entstehen. Für die Qualität bürgen ein Gestaltungsplan und ein Entwurf aus dem Hause Theo Hotz Partner. Die Gebäude werden auf Basis des SIA-Effizienzpfads «Energie 2040» entwickelt und zeichnen sich durch eine hochwertige hinterlüftete Holzfassade aus. Die Umgebung weist einen für ein Gewerbegebiet vergleichsweise hohen Grünflächenanteil aus. Hinter dem Projekt steht das traditionsreiche Immobilienunternehmen Steiner AG, das sich heute ganz auf die Entwicklung von Arealen und Immobilien konzentriert. Das Konzept ist replizierbar: Auf «act» in Wädenswil könnte bald schon «act» an einem anderen Ort folgen. Gekauft wird eine aufs Minimum reduzierte Box. Der Werbeslogan «room to create» lässt sich also auch auf den Ausbaustandard beziehen – wobei Steiner neben dem Basismodell, das zum Eigenbau einlädt, selbstredend auch Upgrade-Pakete anbietet.

[www.hochparterre.ch/werkplatz](http://www.hochparterre.ch/werkplatz)

## 4 Vielfältige Fasern

Das Themenheft erzählt die Geschichte des Dämmens und zeigt, dass man nicht nur gegen Kälte, sondern auch – und dies vermehrt – gegen Hitze dämmen sollte. Seit 1938 produziert die Firma Isover in der Waadtländer Gemeinde Lucens Dämmstoff aus Glas. Ein Beitrag in diesem Heft zeigt, dass Tradition immer auch mit Innovation

einhergeht. Eine Reportage fokussiert auf die mehrere hundert Meter lange Produktionsstrasse, auf der sich kaputte Glasscheiben und alte Glasflaschen zu Platten und aufrollbaren Bahnen aus Glaswolle verwandeln. Ein weiterer Beitrag vergleicht das Material Glaswolle mit anderen Dämmstoffen auf dem Markt. Und ein Beispiel aus Neuhausen illustriert, warum Glaswolle das ideale Dämmmaterial für Hochhäuser ist.

«Vielfältige Fasern», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen; [shop.hochparterre.ch](http://shop.hochparterre.ch)

## 5 Hochparterre Wettbewerbe

Der Abgabeaufwand bei Wettbewerben hat eine neue Dimension angenommen. Bei zwei Wettbewerben in Basel und einem in Zürich sollen die Aufwendungen für die beteiligten Architekturbüros 300 000 bis 500 000 Franken betragen haben. Die immer teurere Akquise ist für sie heute nicht mehr querfinanzierbar und geht ans Eingemachte. Der Schweizer Architekturwettbewerb sei ein Erfolgsmodell, das durch diese Entwicklungen nicht gefährdet werden dürfe, hörten wir immer wieder während der Recherche. Vermehrt wurde darum die Forderung laut: «Rettet den Wettbewerb!» Ein Weg, um gegen die Misere anzugehen: Die Jurymitglieder müssen im Vorfeld kritischer sein; die Fachjury muss ihre Verantwortung wieder stärker wahrnehmen.

Hochparterre Wettbewerbe 1/2024, Fr. 44.–, im Jahresabo Fr. 198.–, im Zweijahresabo Fr. 336.60; [www.hochparterre.ch/abonnieren](http://www.hochparterre.ch/abonnieren)